



## Turnierordnung für Hallenturniere

### 1. Sporthalle

Die Anweisungen der Hausmeister, Veranstalter und die Hallenordnungen sind strikt einzuhalten. Jede Mannschaft ist durch ihren Begleiter für die Ordnung in der Halle und den Umkleieräumen verantwortlich. Die Kabinen sind sauber zu verlassen.

Bei Verlust von Wertgegenständen wird keine Haftung übernommen.

Das Betreten der Halle ist nur mit Turnschuhen gestattet, die für Hallen zugelassen sind - vor allem mit heller Sohle. Dies gilt für Spieler wie Betreuer.

Rauchen und Benutzen von Kaugummi ist in der Halle nicht erlaubt

Alle nicht an den Spielen unmittelbar Beteiligten Mannschaften und Personen halten sich auf den Zuschauerplätzen **oder in zugewiesenen Zonen auf**. Der Aufenthalt in den Gängen und Kabinen erfolgt nur unter Aufsicht der Betreuer.

**Der ausrichtende Verein hat einen Ordnungsdienst zu stellen.  
Diese Personen sind mit einer Ordnerweste in Leuchtfarbe auszustatten.**

### 2. Turnierleitung

Alle Entscheidungen (auch bei Einsprüchen) der Turnierleitung/Schiedsgericht sind Tatsachenentscheidungen und unanfechtbar.

Die Turnierleitung hat den Vorgaben der Turniergenehmigung Folge zu leisten.

Der Veranstalter stellt gemäß III. 4. FLVW-Bestimmungen für Hallenturniere ein Schiedsgericht aus drei Personen.

Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen.

Die aktuelle Turnierordnung des FLVW und des FLVW Kreis Olpe, sind während der Turniere zur Einsicht bereitzustellen.

### 3. Spielberechtigungen/Spielbericht

Es ist eine Spielberechtigung für Freundschaftsspiele erforderlich. Die Spielberechtigung ist mittels DFBnet-App oder Farbausdruck der Spielberechtigungsliste nachzuweisen.

Nimmt ein Verein mit mehreren Mannschaften in einer Altersklasse teil, dürfen die Spieler nur in der Mannschaft spielen, in der sie das erste Spiel bestritten haben. Ein Wechsel in eine andere Mannschaft ist ausgeschlossen.

Der Spielbericht für Hallenturniere ist der Turnierleitung vor dem ersten Spiel ausgefüllt auszuhändigen. Es sind die jeweils gültigen Spielberichte des FLVW zu verwenden. Andere Spielberichte werden nicht anerkannt.



#### 4. Ausrüstung der Mannschaften/Spieler

Jeder Verein hat ein Austauschtrikot oder andersfarbige Trainingsleibchen mitzubringen. Das Tragen von Schienenbeinschützern ist Pflicht.

#### 5. Spielball

Die Spielbälle müssen sprungreduziert sein (Futsalbälle).

(s. FLVW-Bestimmungen Hallenturniere)

A- bis C-Junior/Innen: Futsalball Größe 4

D- bis F-Junioren: Futsalball light Größe 4

#### 6. Mannschaftsstärke

A- / B- / C- / D-Junioren u. Juniorinnen: 4 Feldspieler, plus Torwart.

E- und F- Junioren: 5 Feldspieler, plus Torwart.

#### 7. Turnierwertungen

Nach der Vorrunde entscheiden folgende Wertungen über die Platzierung:

8. die Punkte

9. die Tordifferenz

10. der direkte Vergleich

11. Anzahl der mehr erzielten Tore (4:2 besser 3:1) in den Gruppenspielen

12. bei Punkt- und Torgleichheit und unentschieden im direkten Vergleich findet ein Strafstoßentscheidungschießen statt.

Enden Spiele in KO-Runden unentschieden, findet ein Strafstoßentscheidungschießen nach den gültigen FLVW-Bestimmungen für Hallenturniere statt.

„Künstliche“ Mannschaften zur Auffüllung der Turniere dürfen gebildet werden. Diese Mannschaften spielen im Turnier ohne Wertung.

#### 8. Sonderregelungen

Für die Altersklassen E-Junioren und jünger gilt analog zum Feldfußball, dass der Torabwurf (Abstoß) sowie der Abwurf (Abschlag) des Torhüters aus dem Spiel heraus (soweit dieser den Ball mit den Händen kontrolliert hat) vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss.

In den Altersklassen **E-/F- und G-Junioren** wird nach **vereinfachten Regeln der Fair-Play-Liga** gespielt. Gegenüber den Regeln der Fair-Play-Liga (Feld) wird mit einem Futsalball gespielt und der Einwurf wird durch den Einkick ersetzt.

Die „Gastmannschaft“ stellt den Spielbegleiter.

Die Turnierleitung hat vor dem Turnier die „Coachingzone“ festzulegen.



F-Junioren:

Die Torhöhe ist auf ca. 1,65 m zu reduzieren.

Die Ergebnisse müssen nicht im Spielbericht dokumentiert werden.

G-Junioren:

Spielball: Futsalball light Größe 4 oder Feldspielball der Altersklasse entsprechend.

Anzahl Spieler: 3 Feldspielern, ohne Torwart.

Turnierregelungen sind analog den Regeln der „Neuen Spielform“ im Kinderfußball anzuwenden.

Die Ergebnisse müssen nicht im Spielbericht dokumentiert werden.

## 9. Schiedsrichteransetzungen

Die Schiedsrichter sind für Hallenturniere wie folgt anzufordern:

A- bis D-Junioren: **KSA-Sachbearbeiter Junioren**

Die KSA-Sachbearbeiter Junioren entscheiden über Ansetzungen in den jeweiligen Altersklassen.

Eine Rücksprache ist erforderlich.

## 10. Spielleitung durch nicht amtliche Schiedsrichter

**Eine SR-Pfeife gehört zur verpflichtenden Ausrüstung aller SR und Spielbegleiter.**

## 11. Turniergenehmigungen

Die Turniergenehmigung, mit allen erforderlichen Unterlagen ist über das Postfach Verband (nur mit Zugangsberechtigung möglich) fristgerecht einzureichen.

**Es ist eine Ansprechperson (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) für Rückfragen zu benennen.**

**Turniergenehmigungen sind an die folgende E-Mail-Adresse zu verschicken:**

**[raimund.noeker@flvw.evpost.de](mailto:raimund.noeker@flvw.evpost.de)** (nur mit Zugangsberechtigung möglich)

## 12. Schlussbestimmungen

Die FLVW-Bestimmungen für Hallenturniere sind zu beachten.

Der KJA Olpe behält sich das Recht vor, diese Durchführungsbestimmungen zu ändern oder zu ergänzen. Die Mitteilung hierzu erfolgt über das Postfach Verband oder die offiziellen Mitteilungen.

Andere als die in den Durchführungsbestimmungen aufgeführten Möglichkeiten, müssen dem Antrag auf Turniergenehmigung beigefügt werden.

Änderungen nach Erteilung der Turniergenehmigung an Spielmodus oder Wertung bedürfen einer schriftlichen Genehmigung des VKJA.

Ausnahme: Nichtantritt oder kurzfristige Absage von Mannschaften. Hier darf der Turniermodus und die Wertung im Sinne der Turniergenehmigung geändert werden.